HCP-JUNIOR EISZEIT 2014/15

www.hcpustertaljunior.com

Pustertal · Val Pusteria
Junior

elpo
technics for energy

Im Vertrieb bei:

PIRCHER

www.pircher.it

SPITZ
seit 1857

Da ist mehr drin!

Stefan Oberleiter

Liebe Eishockey-Freunde!
Nach einer sehr guten Vorbereitung im Sommer sind unsere Jugendmannschaften allesamt wieder toll in die jeweiligen Meisterschaften gestartet.
Mit unserem elpo ASV HC Pustertal Junior spielen wir heuer wieder die Jugendklassen U18, U16, U14, U12, U10, U8 und learn to play. Und wie jedes Jahr werden wir auch heuer in allen Kategorien in den jeweiligen Meisterschaften ganz oben mitspielen.
Nach einer Zeit der Unsicherheit im Frühsommer hat sich nun auch eine Lösung für unsere U20 Mannschaft gefunden. Nachdem wir in dieser Kategorie seit Jahren immer ganz vorne mitgespielt haben, war es das Bestreben der sportlichen Leitung, neue Motivation und vor allem stärkere Konkurrenz zu finden. Hierfür haben wir in der internationalen österreichischen Juniorenmeisterschaft EBYSL (ErsteBankYoungStarsLeague) gemeldet. Der österreichische Verband hat uns auch sofort bereitwillig aufgenommen, leider hat dann aber der italienische Verband keine Freigabe erteilt. Alsdann haben wir uns das Ziel gesetzt mit einer sehr jungen Mannschaft die zweite italienische Liga (Serie B) in Angriff zu nehmen, was sich letztlich als Glücksgriff herausgestellt hat.
Es gab gute Gründe, warum wir zum ersten Mal auch eine Seniormannschaft in der Serie B stellen wollten. Zum einen wollten wir so wenig als möglich talentierte Spieler verlieren, welche zwar zu alt sind Jugend zu spielen, jedoch aus verschiedenen Gründen in der ersten Mannschaft keinen Platz finden. Auch sind wir der Meinung, daß der Sprung von den Jugendkategorien in die Serie A zu groß ist und daß es demnach wichtig ist, daß 17-jährige Spieler in einer zweiten Liga die Möglichkeit bekommen, das Senioreneishockey kennen zu lernen.
Mit Frank Zbontar konnten wir dann einen erstklassigen Trainer für diese Mannschaft und unser neues Projekt gewinnen. Im Sommer haben dann unerwartet viele Spieler der letztjährigen U20 Mannschaft vor allem aus Studien- und Arbeitsgründen die Mannschaft verlassen. Umso mehr freut es mich, daß unsere ganz jungen Spieler sofort die Löcher stopfen konnten und Verantwortung übernommen haben. Nach den ersten 6 Meisterschaftsspielen stehen nun unerwartete 5 Siege zu Buche und das Mehrjahresprojekt Serie B kann bereits jetzt als Erfolg bezeichnet werden.
Mit dem heurigen Jahr, in dem auch die vereinsinternen Neuwahlen im Sommer über die Bühne gegangen sind, starten wir ein neues Dreijahresprogramm.Demnach war es immens wichtig, dieses Programm wieder auf sichere finanzielle Beine zu stellen. Deshalb möchte ich mich ganz herzlich bei den alten und neuen Trikotsponsoren bedanken, welche sich dem Verein für 3 Jahre verpflichtet haben. Vor allem möchte ich mich bei Robert Pohlin von der Firma elpo bedanken, welcher sich auch heuer wieder bereit erklärt hat, den Hauptsponsorvertrag für 3 Jahre zu verlängern und uns so die finanzielle Hauptlast abnimmt. Die Sommermonate waren insgesamt wieder sehr arbeitsintensiv. Für die tolle und wertvolle Vereinsarbeit in der Vorbereitungszeit möchte ich mich ganz herzlich bei allenVereinsverantwortlichen, Trainern, Betreuern, Helfern und nicht zuletzt bei den Spielern bedanken.
Ich wünsche nun allen oben genannten eine erfolgreiche und verletzungsfreie Spielzeit. Auf dass wir auch heuer wieder viele packende Jugendspiele im Rienzstadion erleben dürfen.

Mit sportlichem Gruß **Stefan Oberleiter**
Präsident elpo ASV HC Pustertal Junior

HOTEL Blitzburg RESTAURANT
Fam. Baumgartner
Europastr. 10 - Bruneck
Tel. +39 0474 555 723
info@blitzburg.it - www.blitzburg.it

PUNTEL DIE Baufirma
PUNTEL GmbH • Neurauth 10 • Bruneck (BZ) • Tel. 0474 411 243 • www.puntel.info
BAUUNTERNEHMEN • SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN • IMMOBILIEN

ELEKTRO WINKLER
Elektroinstallationen- Photovoltaikanlagen
Impianti elettrici - Impianti fotovoltaici
Bahnhofstr.- Via Stazione 25
I-39030 Olang - Valdaora (BZ)
Tel. 0474/497294 - Fax 0474/497659
www.elektro-winkler.it - info@elektro-winkler.it

Grußworte

Roland Griessmair

Liebe Pustertaler Eishockeyfreunde,

die Eishockeyeuphorie des ganzen Tales hat viele junge Menschen in seinen Bann gezogen.
Der elpo HC Pustertal Junior betreut mehr als 200 Kinder und Jugendliche aufgeteilt in 7 Mannschaften.
Der intensiven Arbeit der Verantwortlichen, allen voran dem Präsidenten Stefan Oberleiter, dem Vorstand, den Arbeitsgruppen und den vielen freiwilligen Helfern und nicht zuletzt den Sponsoren und Gönnern ist es zu verdanken, dass viele Jugendliche diesen faszinierenden Sport ausüben können.
Die jungen Eishockeyspieler verbringen viele Stunden im Eisstadion beim Training und bei Meisterschaftsspielen und gehen somit einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nach.
Eishockey fördert den Gemeinschaftssinn, Respekt, Disziplin und Verantwortung, alles Fähigkeiten, welche auch im alltäglichen Leben zum Tragen kommen. Ich wünsche allen Spielern, Trainern und Verantwortlichen eine gute, verletzungsfreie Saison 2014/15, möge jeder sein persönlich gestecktes Ziel erreichen.
Die Gemeindeverwaltung von Bruneck wird auch weiterhin ein offenes Ohr für die Anliegen des HC Pustertal haben. In diesem Sinne wünsche ich einen reibungslosen Verlauf der neuen Saison und freue mich auf packende Spiele der “jungen Wölfe”.

Roland Griessmair, Bürgermeister

IMPRESSUM:

Herausgeber: HC Pustertal Junior
Erscheinungsjahr: 2014

Auflage: 3.000 Stück
Druck: Pixie Bruneck

Gesamtleitung: Kathia Gatterer

Layout & Grafik:
Dagmar Dantone - www.dagmar.it

Mitarbeiter:
Kathia Gatterer, Monika Kottersteger, Lara Pramstaller,
Christof Thum, Florian Tinkhauser, Georg Plaickner, Alex Kirchler
Herbert Rainer, Stefan Oberleiter, Zecchetto Alberto,
Kellerer Franz, DeLorenzo Meo Tina, Dietmar Schönhuber,
Michi Mazzarini, DeLorenzo Meo Manu, Renate Caumo

TEAM TEAMs

/drtresnak www.tresnak.com

Die Zahnarztpraxis Dr. Tresnak aus Sand in Taufers wünscht den Teams des HC Pustertal ein Rekordjahr 2015.

ALPINA

einrichtungshaus casa d'arredo
Plankensteiner
Sand in Taufers

Grußworte

Pohlin Robert in der Zeitung Eiszeit 2014/15 des HCP Junior

Ich bin begeistert von der Leistung des HCP Junior.
Es ist nun gelungen eine B Mannschaft zu starten und somit unserer Jugend eine noch größere Perspektive für die Zukunft zu bieten. Gratulation dazu der Vereinsführung, und der Weitsichtigkeit die man mit diesem Schritt untermauert.
Genau vor einem Jahr konnte ich in der Eiszeit Ausgabe der Saison 2013/14 auch ein Vorwort gestalten, und habe zum Titel gewählt: Ziel ist das Ziel. Ein Ziel ist nun erreicht. Unsere Jugend wird nicht mehr lustlos und frustriert auf die Zeit danach, das heißt nach der U 12 warten und den Hockeyschläger sprichwörtlich “an die Wand hängen” sondern hat die Möglichkeit in der B Mannschaft, und bei entsprechender Leistung auch in der ersten Mannschaft mitzuspielen. Das ist toll und gibt unserer Jugend eine neue Perspektive.
Aber was heißt entsprechende Leistung? Entsprechende Leistung heißt Einsatz, Training, Verzicht, Wille, Kampfgeist, nicht aufgeben, daran arbeiten. Dies ist schwer und bedarf vieler Entbehrungen eines Jugendlichen, der in einer Welt der unbegrenzten Möglichkeiten aufwächst. Links und rechts findet er heute Ablenkungen vor, die viel angenehmer sind als das schweißtreibende Training. Energie und Halt bietet ihm hier eindeutig die Mannschaft und der Verein, der ständig darauf bedacht ist ein angenehmes Umfeld zu bieten und mit viel Professionalität die eigene Arbeit abwickelt. Und wenn dann auch noch die Erfolge kommen, die Siege, ist allen geholfen, und alle sind zufrieden.
Den größten Sieg sehe ich aber darin, dass wir unseren Jugendlichen einen tollen Weg in der schwierigen Zeit der Pubertät bieten und das Heranwachsen begleiten können. Genau in dieser Zeit reift der junge Mann heran und formt sich für seine Zukunft. Den Mannschaftssport finde ich dafür absolut geeignet, hat man ja im gesamten Leben mit einer Mannschaft zu tun: Familie, Verein, Freunde, Arbeit und andere mehr.
Ich möchte hiermit alle Beteiligten bitten aktiv an dieser tollen Sache mit zu wirken und weiter zu machen. Der Vereinsführung, allen freiwilligen Helfern und den Eltern gebührt ein aufrichtiger Dank von Seiten der Sponsoren, in deren Namen ich mir zu sprechen erlaube.
Glaube an dich, arbeite an dir, und du kannst Großes leisten!

Mit sportlichen Grüßen
Pohlin Robert

Sommer 2014 mit Jacek

In diesem Sommer hat Trainer Jacek das Trockentraining durch einige Neuigkeiten aufgepeppt.

Das Sommertraining für die Kategorien U10, U12 und U14 begann wie alle Jahre im Mai mit 3 Trainingseinheiten pro Woche.
Neu eingeführt wurde nach Schulende noch eine 4. Trainingseinheit für Spiele, wie Volleyball, Badminton, Fussball.

Die U 10 Mannschaft machte im Juli eine eintägige Wanderung auf den Klausberg im Ahrntal.

Die U12 und U14 machte eine zweitägige Wanderung mit Übernachtung auf die Tiefrastenhütte in Terenten. Dabei durfte natürlich nicht ein „Schwimmer“ im eiskalten See fehlen. Mitte August gab es nach einem dreitägigen intensiven Trockentraining ein viertägiges Eistraining im Stadion von Bruneck, kombiniert mit Trockentraining in der Turnhalle.

Anschließend fuhren die Mannschaft der U12 und eine Woche später die Mannschaft der U14 auf den Ritten zu einem dreitägigen Camp.

Die Kinder, Betreuer und Trainer nächtigten in den Eisschnelllaufkabi-

Niederwolfsgruber
SPENGLEREI
Niederwolfsgruber OHG
Pustertaler Straße 11/A - 39030 Percha (BZ)
Telefon 0474/401173

Gartner
shoes

STOLL
Heizung und Sanitäre
Ahrntalerstraße 35
St. Georgen

nen mit Schlafsack und Isomatten. Die Sportler wurden im Restaurant der Arena Ritten vorzüglich verköstigt. Es war einetolle Erfahrung für alle, die sehr viel Spaß gemacht hat.

KRONPLATZ
PLAN DE CORONES
®

Der Kronplatz zählt mit seinen Aufstiegsanlagen zu den modernsten Skigebieten der Welt. In der Wintersaison 2013/2014 wird die neue Kabinenbahn „Alpen connecting“ in Betrieb genommen.
Wi-Fi kann sowohl im Bereich der neuen Talstation, als auch in der Bergstation und, in allen Kabinen kostenlos genutzt werden.

Wintersaison 2014/15
29.11.2014-19.04.2015

Alpenholz Mair
HOLZHANDEL - COMMERCIO LEGNAMI
I-39030 Olang
www.alpenholz.it - info@alpenholz.it

www. haustechnik.bz
BAUMGARTNER MARTIN KG
PFALZEN /KIENS
Tel. 0474 565 049
Mobil 335 8325300

Auswahlmannschaft 2013/14

Platzierungen Saison 2013/14

Unsere Mannschaften waren in der vergangenen Meisterschaft alle sehr erfolgreich. Beinahe hätte es für die Mannschaft der U20 zu einem Italienmeistertitel gereicht. Das Finalspiel wurde gegen Asiago verloren.

U10 1. Platz Kreis Südtirol

U12 5. Platz Kreis Südtirol

U14 6. Platz Italienmeisterschaft

U16 5. Platz Italienmeisterschaft

U18 4. Platz Italienmeisterschaft

U20 2. Platz Italienmeisterschaft

Auswahlspieler

Zahlreiche Spieler des elpo HC Pustertal Junior werden Jahr für Jahr in Auswahlmannschaften einberufen. So waren erst im November 2014 folgende Spieler bei internationalen Turnieren dabei: Zecchetto Alex (U15), Oberpertinger Jakob, Leitner Maximilian, Tomasini Ruben (U16), Thum Elias, Thum Jonas, De Lorenzo Meo Alex (U18), Purdeller Michael(U20).

SILGONER
ZIMMEREI

SILGONER
ZIMMEREI | HOLZBAU | FASSADEN | DACHDECKUNGEN

Silgoner Hubert KG | Handwerkerzone 33/3 | 39030 Rodeneck
T +39 0472 454 168 | F +39 0472 455 207
H +39 335 615 7880 | info @zimmerei-silgoner.com

UNITED COLORS OF BENETTON.

KIDS

Brunico - Bruneck
Via Centrale 28 - Stadtgasse

graphic © 2014 by nadia-huber.com

AR GENERALBAU GmbH

Wir bauen auf die jungen **Wölfe!**
Unsere Kunden bauen auf uns
und **mit** uns.

Generalunternehmen & Bauträgergesellschaft
Leistungen: Planung, Gewerbe- und Landwirtschaftsbau, Schlüsselfertiger Eigenheim- und Wohnungsbau, Rohbauten, Unterböden, Verputzarbeiten, Wärmedämmverbundsysteme

Geom. Alex Righetti
Tel. 0472 970 300 • info@argeneralbau.it
Forch-Straße 1 • I-39040 Vahrn
www.argeneralbau.it

Prima Costruzioni Edili srl

Via Alto Adige 170 | 38121 Trento | E-Mail: primacostruzioniedili@gmail.com

Trainer Franc Zbontar, Trainer Elmar Parth, Betr. Thomas Volpara, Betr. Sandra Lungkofler, Betr. Sara Nardin, Trainer Jacek Olender

Under 8

TEILNEHMER GRUPPE C
HC Pustertal Junior
WSV Sterzing
HC Toblach
HC Bressanone

TURNIERE		
Bruneck	15.02.2015	10.00
Sterzing	08.02.2015	10.00
Toblach	18.01.2015	10.00
Bressanone	11.01.2015	10.00

Learn to play zielt darauf ab Kindern im Alter von sechs bis neun Jahren grundlegende Fertigkeiten im Eishockey zu vermitteln, in dem Spaß groß geschrieben wird. Es gibt keine Meisterschaft, sondern nur Freundschaftsturniere. Gespielt wird quer über das Eis auf einem Drittel des Eishockeyfeldes. Die Spieler können auch unter den Mannschaften ausgetauscht werden. Im Vordergrund steht Spaß und Fairplay.

HCP TRIKOT

NAME & NUMMER auf Wunsch

59 €

Kinder & Erwachsenen Größen erhältlich

Bestellung: Hockeybar (tägl. ab 14.00 Uhr)
Fanshop HCP (bei den Spielen)
kirchler.patrick@gmail.com

Bestellung bis 05. Dez. = 18. Dez. abholbereit

FANSHOP

Silberanhänger „Wolf“ 39 €
inkl. Kautschukband und Verschluss

SCHAL (Baumwolle)	16 €
SCHAL (Polyester)	15 €
Softshell Jacken (Erwachsene)	59 €
Softshell Jacken (Kinder)	59 €
Mützen	18 €
Rufus Plüschtier	15 €

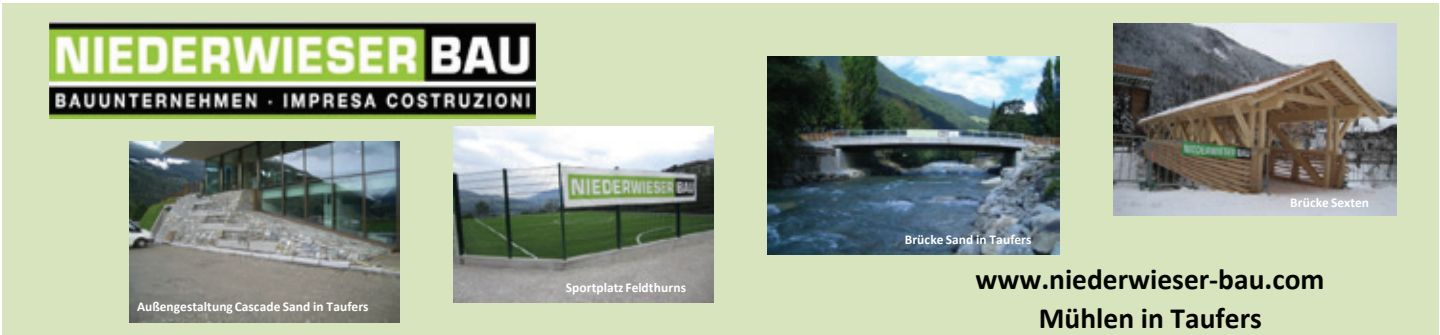
Wusstet ihr schon, dass...

... Eisläufer eine Schutzpatronin haben?

Die Schutzpatronin der Eisläufer ist die Heilige Lidwina von Schiedam. Im Jahr 1395 stieß die damals 15- jährige heftig mit einem anderen Läufer zusammen und wurde dabei schwerstens verletzt. Nach der Genesung ging sie in ein Kloster und lebte dort bis zu ihrem Tod. Wegen genau diesem Schlittschuhunfall wurde sie zur Schutzheiligen der Eisläufer.

Seit wann gibt es Schlittschuhe?

Kaum zu glauben...der älteste Schlittschuh ist aus der Zeit von 3000 vor Christus und bestand aus Unterschenkelknochen von verschiedenen Tieren (Pferde-, Rinder- oder Rentierknochen). Diese wurden gespaltet, flachgeschliffen, durchbohrt und dann an den Sandalen befestigt. Einer der ältesten Schlittschuhe ist wahrscheinlich ein Knochenschlittschuh aus Veselíu Trnavy (Slowakei), geschätztes Alter ca. 5000 Jahre.
In Mitteleuropa wurden bis in die 1950er Jahre Schweine- Fußknochen verwendet, die man mit Lederriemen fest an die Füße band.
Mitte des 19. Jahrhunderts ging es dann schon moderner zu. Man verwendete Stahlkufen, die mit Kreuzriemen oder als Schnürschuhe verwendet wurden.



Hintere Reihe v.l.n.r. Betr. Sara Nardin, Tr. Roland Golser, Tr. Franc Zbontar, Tr. Jacek Olender, Betr. Alexandra Zemberova
Mittlere Reihe v.l.n.r. Saskia Obkircher, Jakob Hitthaler, Simon Helfer, Maximilian Astner, Elias Fauster, Simon Ritsch-Madonna, Patrick Mazzarini
Vordere Reihe v.l.n.r. Jonas Ausserdorfer, Alex Pedevilla, Simon Lahner, Elias Hell, Marek Visintin, Mattia Micciulla, Leon Mayr, Samuel Karbon, Damian Clara. *Es fehlen:* Dominik Levada

Under 10

TEILNEHMER GRUPPE A	TURNIERE		
HC Toblach	Toblach	23.11.2014	10.00
WSV Sterzing	Sterzing	14.12.2014	10.00
HC Pustertal Junior	Bruneck	07.12.2014	10.00
AHC Freienfeld	Freienfeld	03.01.2015	10.00

U10:
Ab Dezember wird nach den Turnieren eine inoffizielle Südtiroler Meisterschaft ausgetragen. Die Spielpläne stehen noch nicht fest.

BURATTI
|tecno
|safety
|shoes
|planen
|store

| safety | Bolzano – Bozen | tel. 0471 546443 | fax 0471 069343 |

Ein Unternehmen aus SÜDTIROL

ENJOY & JOB
Die neue Schuhkollektion von BURATTI Bozen

Die neue Kollektion bietet innovative Schuhe nach den Normen EN 2034/2011: High-tech gepaart mit modernem Design.

- EXTRA LEICHT
- ABSOLUT WASSERUNDURCHLÄSSIG
- ATMUNGSAKTIV
- SCHUHSPITZE AUS KARBONFASERN
- HÖCHSTE DURCHTRITTSSICHERHEIT
- METALL FREE
- SOHLE „VIBRAM“

Konzeption, Entwicklung sowie die Fertigung des Prototyps erfolgten gänzlich in den Werkstätten von BURATTI in Bozen.

Pro & pro Montana Innovation an Ihren Füßen!
Ab Februar 2014 im Handel

BURATTI SNC - OHG Josef & Roland Buratti BOLZANO – BOZEN
*Sede/Sitz:*Via Grappoli 10 Weintraubengasse tel 0471/546426 fax 0471/915573
*Magazzini/Lager:*Via Galilei 11 Galileistrasse – Via Giotto 6/A Giottostrasse 39100 BOLZANO
Cod.Fisc e P.IVA/Steuer Nr. u. MwSt.Nr. 00097670210

Hintere Reihe v.l.n.r. Tr. Roland Golser, Betr. Karolin Lahner, Betr. Manuela DeLorenzo Meo, Nikolas Novelli, René Purdeller, Benny Götsch, Kevin Baumgartner, Dominik Obexer, Betr. Gennaro Covelli, Tr. Jacek Olender
Mittlere Reihe v.l.n.r. Leonhard Hasler, Tommy Purdeller, Matthias Unterkofler, Franz Gasser, Daniel Oberhofer, Lukas Plankensteiner, Jakob Thum, Aaron Monthaler,
Vordere Reihe v.l.n.r. Simon Denicoló, Aaron Golser, Samuel Kellerer, Mattia Covelli, Thomas Stoll, Philipp Piffrader, Hannes Monthaler, Dylan Irsara, Philipp Oberhammer. *Es fehlen:* Dennis Obermair

SPIELPLAN U12

SO	14.09.2014	10:45	WSV Sterzing	3 : 6	HC Pustertal Junior
SO	21.09.2014	10:30	HC Pustertal Junior	12 : 0	Alta Badia
SO	28.09.2014	16:00	HC Bozen	2 : 2	HC Pustertal Junior
SO	05.10.2014	10:30	HC Pustertal Junior	6 : 1	HC Toblach
SO	12.10.2014	10:00	Bozen Academy	4 : 10	HC Pustertal Junior
SO	26.10.2014	10:30	HC Pustertal Junior	12 : 1	HC Eppan
SO	02.11.2014	11:00	HC Gherdeina	0 : 8	HC Pustertal Junior
SO	09.11.2014	10:30	HC Pustertal Junior	6 : 0	Kaltern
SO	23.11.2014	17:15	HC Meran Junior	:	HC Pustertal Junior
SO	30.11.2014	10:30	HC Pustertal Junior	:	JT Neumarkt/Auer
SO	07.12.2014	11:00	Prad/Vinschgau	:	HC Pustertal Junior
SO	14.12.2014	10:30	HC Pustertal Junior	:	Ritten Sport
SO	21.12.2014	10:30	HC Pustertal Junior	:	WSV Sterzing
SO	28.12.2014	11:00	Alta Badia	:	HC Pustertal Junior
FR	02.01.2015	17:00	HC Toblach	:	HC Pustertal Junior
SO	04.01.2015	10:30	HC Pustertal Junior	:	HC Bozen J.
SO	11.01.2015	16:30	HC Pustertal Junior	:	HC Bozen Academy
SO	01.02.2015	10:15	HC Eppan	:	HC Pustertal Junior
SO	08.02.2015	10:30	HC Pustertal Junior	:	HC Gherdeina
SO	15.02.2015	16:45	SV Kaltern	:	HC Pustertal Junior
MI	18.02.2015	11:30	HC Pustertal Junior	:	HC Meran Junior
SO	22.02.2015	10:30	JT Neumarkt/Auer	:	HC Pustertal Junior
SO	01.03.2015	11:00	HC Pustertal Junior	:	Prad/Vinschgau
SO	08.03.2015	10:30	Ritten Sport	:	HC Pustertal Junior

U12:
Es wird eine Hin- und Rückrunde gespielt. Am Ende der Saison wird eine Endrunde geplant, für die sich die besten Teams aller Regionen qualifizieren.

Hintere Reihe v.l.n.r. Trainer Jacek Olender, Markus Steinkasserer, Erik Milesi, Lukas DeLorenzo Meo, Anna Caumo, Leon Reisinger, Alex Lochmann, Eduard Hasler, Nikolas Delazer, Maximilian Ritsch-Madonna, Trainer Elmar Parth
Mittlere Reihe v.l.n.r. Ivan Monthaler, Jonas Stross, Gabriel Alton, Florian Pescollderungg, Tobias Oberhofer, Elias Pohlin, Alex DeMartin, Matthias Mazzarini
Vordere Reihe v.l.n.r. Gregor Bachmann, Enrico Pintore. *Es fehlen:* Paul Fincato, Matthias Steger, Betr. Sandro DeLorenzo Meo

SPIELPLAN U14

MI	01.10.2014	16:45	WSV Sterzing	9 : 2	HC Pustertal Junior
SA	11.10.2014	15:00	HC Pustertal Junior	1 : 14	JT Neumarkt/Auer
SA	18.10.2014	15:00	HC Pustertal Junior	20 : 0	HC Bozen J.
SA	25.10.2014	16:30	HC Pustertal Junior	7 : 5	HC Toblach
MI	29.10.2014	10:30	HC Pustertal Junior	11 : 2	HC Eppan
SA	08.11.2014	14:30	HC Gherdeina	5 : 2	HC Pustertal Junior
SA	15.11.2014	16:30	HC Pustertal Junior	9 : 6	SV Kaltern
SA	22.11.2014	16:30	Lana Academy	:	HC Pustertal Junior
SA	13.12.2014	18:00	HC Meran Junior	:	HC Pustertal Junior
SA	20.12.2014	16:30	HC Pustertal Junior	:	Ritten Sport
MI	31.12.2014	11:15	HC Pustertal Junior	:	WSV Sterzing
SA	03.01.2015	11:45	JT Auer/Neumarkt	:	HC Pustertal Junior
DI	06.01.2015	11:30	HC Bozen	:	HC Pustertal Junior
SA	10.01.2015	18:00	HC Toblach	:	HC Pustertal Junior
SA	17.01.2015	16:00	HC Eppan	:	HC Pustertal Junior
SA	24.01.2015	16:30	HC Pustertal Junior	:	HC Gherdeina
SA	31.01.2015	11:30	SV Kaltern	:	HC Pustertal Junior
SA	07.02.2015	16:30	HC Pustertal Junior	:	Lana Academy
DI	17.02.2015	11:15	HC Pustertal Junior	:	HC Meran Junior
SA	21.02.2015	10:30	Ritten Sport	:	HC Pustertal Junior

U14:
Nach der ersten Phase (Hin- und Rückrunde) qualifizieren sich die ersten 8 Teams aus dem Kreis „Südtirol“ für die interregionale Zwischenrunde. Playoffs werden als Viertelfinal-, Halbfinal- und Finalturniere auf nationaler Ebene ausgetragen.

light your spaces...
VITRALUX

Ihr starker Partner für moderne Architektur
Vitralux GmbH - J.-G.-Mahl-Strasse 25 - 39031 Bruneck (BZ) www.vitralux.it

lohndirekt.it
Südtirols 1. Online - Lohn- und Gehaltsberechnung

Was macht eigentlich Robby Scattolin?

Robby Scattolin geboren 1994, hat in Bruneck das Hockey spielen erlernt und diesen Sport geliebt. Er hat in der „learn to play“ begonnen und auch unter Trainer Frank Zbontar, unserem Trainer der Serie B Mannschaft trainiert.
Seine damaligen Teamkollegen sind heutige Serie A und Serie B Spieler, wie Althuber Ivan, Purdeller Michael, Pramstaller Gabriel. Auch Robby wäre heuer sicherlich Spieler einer dieser Mannschaften, wäre er nicht vor Jahren ans andere Ende der Erdkugel übersiedelt.
Im Jahre 2005 wechselte die Familie den Wohnsitz nach Südafrika, an den Rand des Krüger Nationalparks wo sie das Guesthouse „Kaia Tani“ betreiben. Robby war damals 11 Jahre alt und besuchte fortan englische Mittel- bzw Oberschule in der neuen Heimat Phalaborwa.
Seit 2 Jahren studiert er an der Universität in Johannesburg Wirtschaft.
Er liebt das Multikulturelle an Johannesburg, den Mix aus tiefstem Afrika und mondäner Weltstadt.

Nachdem es in Phalaborwa sehr heiß ist, es ist die Stadt der “2 Sommer”, und es weder einen Hockeyplatz noch Schnee gibt hat Robby mit dem Golfsport angefangen .Dieser Sport hat ihn sofort fasziniert, er entwickelte sich zu einem ausgezeichneten Spieler. Er nimmt an zahlreichen Turnieren teil und spielt mit Handicap 0.
Robby kommt immer wieder mit seiner Mutter Daniela Kofler und seinem Vater Alberto Scattolin nach Bruneck, und wenn diese Besuche auf den Winter fallen schaut er sich jedes Hockeyspiel an.
Was er in Südafrika am meisten vermisst?
„Am meisten fehlen mir meine Hockeybrüder und meine Freunde in Südtirol“

Naja, vielleicht möchte der eine oder andere ihn ja besuchen im Kaia Tani !?!

KAIA TANI
EXCLUSIVE GUEST HOUSE ★★★★
PHALABORWA KRUGER NATIONAL PARK

Weißes Lamm
Gasthof Weißes Lamm | Bruneck | Tel. 0474 411350
Künstler-Stübele

FLIESEN HOFER
J.-G.-Mahl-Str. 18 - I-39031 Bruneck (BZ) - tel.: +39 0474 555290

Bruneck/Brunico - Rienzfeldstr. 46/A Via Campi della Rienza • Bozen/Bolzano – Italienallee 38 Via Corso Italia

Karosserie Leitner

Bruneck - www.karosserie-leitner.com - Carrozzeria

PYREX.it
SODOMUS.com
Franziskaner
WEISSBIER

www.rolltec.it

WWW.ICEBEARS.IT

provisus

Jugendtrainer des HC Pustertal

ELMAR PARTH,
Tormanntrainer, Learn to Play

1) Was macht in Zukunft den möglichst kompletten Eishockeyspieler aus und was kann ein Jugendtrainer dazu beitragen?

2) Sie sind im Eishockeyleben viel herum gekommen. Welches ist das größte Entwicklungspotential, das die Pusterer Jugendspieler haben, aber zu wenig ausnützen?

3) In welcher Reihenfolge stehen für Dich als Coach folgende Schwerpunkte auf dem Weg zu einem guten Eishockeyspieler?
- Sport
- Athletik / Trockentraining
- Technik
- Mentales / Psychologie
- Ausbildung

4) Persönliche Frage: welches war das Highlight in deiner Spielerkarriere und welches das „Hoppala“?

1) Die Mentalität kommt zuerst, dann das Talent. Wenn dies vorhanden ist, dann kann der Trainer viele weitere Qualitäten anlernen, zeigen und etwas daraus machen.

2) Mir fehlt im Verhältnis zu anderen Jungs in anderen Realitäten manchmal der Biss und die nötige Aggressivität bei den Pusterer Jugendspielern. Manchmal fehlt auch das Selbstvertrauen, ich wünsche mir etwas mehr Selbstsicherheit. Hier sehe ich noch mehr Potential.

3) Mentales/Psychologie - Sport - Technik - Ausbildung - Athletik...aus einem Grund: ich habe schon gar einige nicht gerade athletische Top-Spieler gesehen.

4) Es gab einige schöne Momente. 1. Tormann in der Serie A zu sein (Fassa, Gröden, Sterzing) in einer Ära mit vielen ausländischen Goalies war immer toll. Das letzte Jahr in Kaltern war als Saison ein „Hoppala“. Wir haben als Kellerkind die Serie A bestritten und ich habe mich zu allem Überfluss noch schwer verletzt und gemerkt dass es Zeit war, die Karriere zu beenden.

FRANK ZBONTAR,
Trainer U18, Serie B

1) Es beginnt alles mit Vorbereitung, Sommertraining und Mentalität abseits des Eises. Hier ist nicht nur Gewichte Heben gemeint. Dann auf dem Eis ist ein gutes Maß an Intelligenz wichtig. Eishockey ist ein Sport wo man mitdenken muss und von den Jungs Konzentration verlangt.
Der Trainer selbst hängt von vielen Fak-

Hotel Corso
Bruneck
www.hotelcorso.com

★★★S Hotel Olympia
KRONPLATZ | PLAN DE CORONES
Bruneck/Reischach | Tel. +39 0474 410924
info@hotelolympia.net | www.hotelolympia.net

toren ab: der Verband, der Verein, der Spieler selbst – jeder muss beitragen und muss wissen was er will

2) Unsere Jungs haben Potential wie alle anderen. Italien ist kein echtes Eishockeyland und die Zentren wo gut gearbeitet wird, sind wenige. Die Herausforderung muss größer werden, zum Beispiel mit einer EBEL-Teilnahme von italienischen Jugendteams. Nur dann kann man sein Potential ausschöpfen, das hat nichts mit der Herkunft des Spielers zu tun.

3) Alle Punkte sind wichtig. Aber die Vorbereitung mit Trockentraining ist einfach unumgänglich, um überhaupt noch konkurrenzfähig zu sein.

4) Ich habe als Spieler mit meinem Heimatverein Jesenice viele Titel gewonnen, mit Jugoslawien 2 Olympiaden bestritten. Hoppala fällt mir keines ein.

JACEK OLENDER,
Trainer U8, U10, U12, U14

1) Lauftechnik und Stocktechnik lernt man bis zur U12 und dann wird es schon sehr, sehr schwer Defizite aufzuholen. Der Beruf Trainer verändert sich ständig und wenn man als Trainer stets auf dem aktuellen Stand bleibt, profitieren die Spieler davon.

2) Wir haben zwar auch größere Spieler. Dennoch sehe ich physische Schwächen im Verhältnis zu anderen Ländern, aber auch zu anderen Teams in Italien.

3) Trockentraining, Mentales und Technik sind Begriffe die in etwa gleich wichtig sind und dazu gehören, dass man auf ein Top-Level kommt.

4) Ich habe eine super Ausbildung beim Verein und in der polnischen Nationalmannschaft erhalten. Ich bin viel herum gekommen, von Kanada bis Russland. Dabei sind mir nicht Resultate oder Erfolge hängen geblieben, sondern vielmehr die Ausbildung selbst. Hoppala fällt mir keines ein.

ROLLY GOLSER,
Trainer U10, U12

1) Ohne Talent und den Willen daraus etwas zu machen geht es nicht. Dann kommt eine Reihe von Eigenschaften, die der Spieler selbst in der Hand hat. Der Trainer kann korrigierend einwirken und Verbesserungen aufzeigen.

2) Ich bin weniger als alle anderen Kollegen beim HCP Junior herumgekommen und kann hierzu nicht viel sagen. Eine etwas bessere Trainingspräsenz würde ich mir aber dennoch wünschen.

3) Ohne Technik und Talent läuft gar nichts, genauso wenig ohne Athletik, sprich Trockentraining. Ausbildung und Sportlichkeit sind zwar auch wichtig, davor würde ich aber noch das Mentale setzen, die Bereitschaft sich mit dem Eishockey auseinander zu setzen.

4) Das tollste Erlebnis war sicherlich mein erstes und einziges Serie-A-Spiel mit nur 15 Jahren in der Alpenliga mit dem EV Bruneck in Alleghe. Als Hoppala bezeichne ich mal den Rauswurf aus der Jugendnationalmannschaft, warum verrate ich lieber nicht :-)

PAPYREX A. Müller GmbH-Srl
Fachgroßhandel • Commercio all'ingrosso
Bruneck - Brunico
www.papyrex.it

Webhofer KG SAS
des Oberlechner Josef
EISEN-WERKZEUGE-FARBEN
FERRAMENTA - ATTREZZATURE - COLORI
COMET Beta REMS KÄRCHER FIDE makita DEWALT CEMONT Panasonic
Via Michael Pacher Str. Nr. 12/C
39031 BRUNECK/BRUNICO
Tel. 0474/555861- info@webhofer.it

Jede Art von Isolierschutz- Verputz
Ogni tipo di isolazione - Cappotto termoisolante
Tepic Mladen
Valserweg 13 - 39037 Mühlbach (BZ)
Tel. 0472 849863 Mobil: 328 0306299
TPC MDN 71T07Z118E - P.IVA Nr.00768290215

IVO MACHACKA,
Trainer U16, U18, Serie B

1) Der komplette Eishockeyspieler muss ein exzellenter Eisläufer sein, körperlich kräftig und sehr beweglich, mental belastbar, aber vor Allem bereit sein, hart und kontinuierlich an sich selbst zu arbeiten um sich immer zu verbessern. Der Jugendtrainer soll die Eislauftechniken der Jugendspieler verbessern um richtig einzusetzen und umzusetzen, Pass- und Schusstechniken verfeinern. Die individuellen Technical Skills (Skating - Puck Control - Shooting & Scoring - Checking) erlernt ein 14/15 jähriger nur mehr zu ca. 40%

2) Verzicht vieler angenehmer Dinge im Leben und Fokusierung auf hartes, konzentriertes und richtiges Training (Wiederholung, Wiederholung, Wiederholung = Stärkung der Myelinstränge = Automatisierung von Abläufen). 4- 5 Trainingsstunden pro Woche mit der Mannschaft ist zu wenig.

3) Sport ist in der schulischen Ausbildung sicherlich kein Hemmfaktor sondern als positive Entwicklungshilfe zu sehen (körperlich fit sein um den schulischen Alltagsstress besser zu bewältigen) ..... Reihenfolge würde ich jedoch keine nennen, sondern sicherlich ein Zusammenspiel all dieser Faktoren. Jeder Spieler muss auch bereit sein Veränderungen und Verbesserungen auch in mentaler Hinsicht zu akzeptieren, er soll sich in einer Mannschaftssportart unterordnen und kompromissbereit sein. Auf jeden Fall prägt der Eishockeysport den Charakter eines jeden Einzelnen und ist eine große Lebenshilfe.

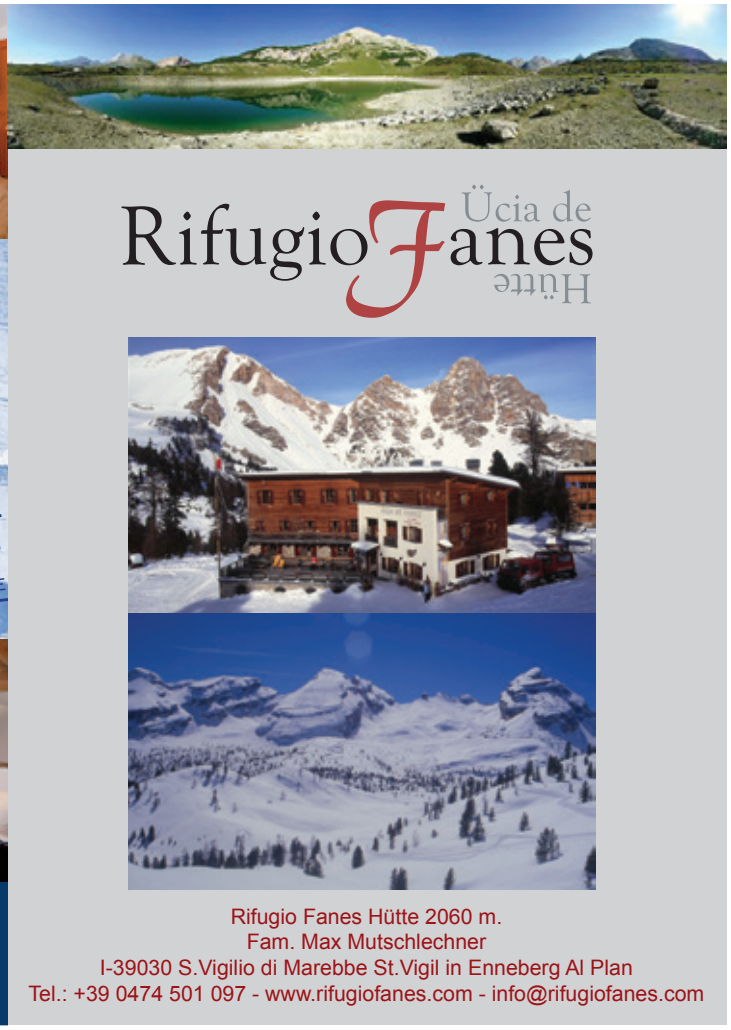
4) Highlights waren meine Juniorenitalienmeistertitel mit dem HCP (leider nur ein 2. Platz in der Serie A). Das Hoppala: als 17-jähriger Kapitän der Jugendnationalmannschaft schoss ich bei einer EM gegen Frankreich direkt vom Bullypunkt ein Eigentor. Und das 2 Minuten vor Spielende, das uns letztlich einen Podestplatz kostete...

Franziskaner
WEISSBIER

Raiffeisen

Taferner

Sport Hotel
exclusive
DOLOMITI
UNESCO WORLD
NATURAL HERITAGE
Fam. Erlacher, Str. Al Plan dessora 2, I-39030
S. Vigilio di Marebbe/St. Vigil in Enneberg, Alto Adige/Südtirol
Tel. +39 0474 501030 · Fax +39 0474 501776
info@sporthotel-exclusive.com · www.sporthotel-exclusive.com


Rifugio Fanes
Ücia de
Hütte
Rifugio Fanes Hütte 2060 m.
Fam. Max Mutschlechner
I-39030 S.Vigilio di Marebbe St.Vigil in Enneberg Al Plan
Tel.: +39 0474 501 097 - www.rifugiofanes.com - info@rifugiofanes.com

Eishockey: Gefährlicher Sport oder doch ganz harmlos?

Er gilt als schneller, harter und aggressiver Sport, mit Verletzungen wird hier immer gerechnet. Dabei rangiert der Mannschaftssport gar nicht auf den vorderen Plätzen der Statistiken, die sich mit Sportverletzungen beschäftigen.
Zuerst einmal kann man besorgten Familien, deren Kinder am Eishockey spielen interessiert sind, eine Entwarnung geben. Durch immer ausgefeilter hergestellte und optimierte Schutzbekleidungen sowie gut schützende Helme mit Halb- oder Vollvisieren können ganz schwere Verletzungen, vor allem im Rücken- und Kopfbereich auf ein Minimum beschränkt werden. Voraussetzung dafür ist das Einhalten der Spielregeln und die Fairness im Spiel. Gefährliche Check Ups, die zu schweren Verletzungen führen, sind seltener geworden.

Was sind typische Verletzungen bei Eishockeyspielern?
Die meisten Verletzungen von Eishockey-Spielern treten während des Spiels auf. 75 Prozent der Verletzungen beim Eishockey entstehen aufgrund eines akuten Traumas und 25 Prozent sind Überlastungsschäden. Mit 33 % sind der Kopf und das Gesicht am häufigsten betroffen, mit 21% folgen die Hände und die Arme. Dadurch, dass sehr gut schützende Helme getragen werden, sind schwere Kopfverletzungen nicht der Normalfall. Viel öfter sind es Schnitt- oder Risswunden, die sofort versorgt werden können. Die Hände und Arme können beim Kampf um den Puck in Mitleidenschaft gezogen werden. Zu den Verletzungen kommt es vor allem durch heftige Check s durch den Gegner. Laut einer Statistik der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG) resultieren Verletzungen im Eishockey zu 25% aus erlaubten Checkings, rund 60% werden durch verschiedene unerlaubte Aktionen hervorgerufen. Das Risiko von schweren Verletzungen kann man hier minimieren.

Traumacenter Kronplatz
Plan de Corones

Das **Traumacenter Kronplatz** ist eine private Arztpraxis, die auf Verletzungen und Erkrankungen des Bewegungsapparates spezialisiert ist.
Wir bieten kompetente und individuelle orthopädische Facharztvisiten an, welche auch nach Sportunfällen die Basis für jegliche erfolgreiche Weiterbehandlung ist.

Il **Traumacenter Plan de Corones** é un ambulatorio privato specializzato nel trattamento di incidenti sportivi e nel trattamento di malattie del sistema locomotore.
Offriamo visite specialistiche ortopediche competenti e individuali, che sono la base per un trattamento successivo ad incidenti sportivi.

Leistungen
- Sport- und Skiunfälle
- Erkrankungen des Bewegungsapparates
- Orthopädische, Traumatologische Facharztvisiten
- Kinderorthopädie
- Anfertigen von Röntgenaufnahmen des Bewegungsapparates
- Ultraschalldiagnostik
- Behandlung von Wirbelsäulenleiden
- Schmerztherapie
- HumanTecar® Therapie

Prestazioni
- Ferite causate da incidenti sciistici/sportivi
- Trattamento di malattie acute e croniche del sistema locomotore
- Visite specialistiche ortopedico – traumatologiche
- Ortopedia infantile
- Radiografie digitali
- Diagnosi tramite ecografia
- Trattamento dei vari disturbi alla colonna vertrebrale
- Terapia del dolore
- Terapia Human Tecar®

Seilbahnstraße 14 a | Via Funivia 14 a · I-39031 Reischach | Bruneck · Riscone | Brunico (BZ)
Tel. +39 0474 548 217 | info@traumacenter-kronplatz.it | **www.traumacenter-kronplatz.it**
Öffnungszeiten: Winter: täglich von 9 - 18 Uhr | Sommer: Mo - Fr 15 - 19 Uhr
Orari di apertura: inverno: tutti i giorni dalle ore 9 alle 18 | estate: lu - ve dalle ore 15 alle 19

Wie kann man Verletzungen vorbeugen?

Um Verletzungen vorzubeugen, sollte man als Eishockeyspieler immer auf eine ausreichende Schutzkleidung bestehen, wozu der richtige Helm, Schoner, optimale Handschuhe und der Zahnschutz gehören. Hämel weist in seinem Bericht jedoch auf einen weiteren wichtigen Faktor hin. Der körperliche und geistige Anspruch an den Spieler während des Spiels und im Training ist enorm hoch. Er muss schnelle ruckartige Bewegungen leicht bewältigen können, muss reaktionsschnell sein um dem Gegner ausweichen zu können und ständig bereit sein, zwischen einem langsamen und einem schnellen Tempo wechseln zu können. Um das leisten zu können, müssen Eishockey-Spieler topfit sein, was sie durch ein optimales Ausdauer- und Krafttraining und eine ausgewogene Ernährung mit zusätzlicher Vitaminzufuhr für die Muskeln erreichen können. Zu den wichtigsten Vitaminen für den Muskelaufbau gehören das Vitamin B1 für eine längere Leistungsfähigkeit sowie das Vitamin B6, das für einen schnelleren Muskelaufbau wirkt und deshalb gern Muskel-Vitamin genannt wird. Die Muskeln von Eishockey-Spielern werden stark beansprucht, weshalb sie mit Massagen und ausreichend Mineralstoffen von innen und von außen topfit gehalten werden sollten. Mindestens genauso wichtig ist aber auch die mentale Stärke, denn nur wer das ganze Spielgeschehen mit voller Konzentration verfolgen kann, kann auch angemessen auf die Angriffe des Gegners reagieren. Deshalb sollte man als Eishockey-Spieler immer einen Ausgleich zum Training haben. Spielt man dann noch Fairplay, hat man so gut wie gewonnen.

Verletzungsprophylaxe -
akute/chronische Verletzungen -
Funktionsstörungen -
Reintegration in den Sport -
Human TEACR Therapie -
Redcord NEURAC Therapie -

SPORT PHYSIOTHERAPIE

Dott. Peter Aichner
In der Sandgrube 56, 39031 Reischach
Im Residence Holiday
Tel.: +39 3478613824
Email.: sport-physiotherapie@hotmail.com
Find me on Facebook https://www.facebook.com/sportundphysiotherapie

Hintere Reihe v.l.n.r. Trainer Franc Zbontar, Betr. Angelo Micciulla, Philipp Beikircher, Damian DeNicoló, Jonas Zimmerhofer, Alex Caumo, Lukas Demetz, Alexander Gartner, Maximilian Schönhuber, Diego Micciulla, Jakob Oberpertinger, Ruben Tomasini, Maximilian Leitner, Manuel Taschler, Maximilian DeLorenzo Meo, Lukas Klettenhammer, Andreas Huber, Betr. Martin Grossgasteiger, Trainer Ivo Machacka
Mittlere Reihe v.l.n.r. Alex Zecchetto, Bean Schmalzl, Michael Sanin, Marian Machacka, Simon Profunser, Raffael Pohlin, Noah Rainer, Jan Mair, Gregor Grossgasteiger
Vordere Reihe v.l.n.r. Klaus Wieser, Hannes Stoll

SPIELPLAN U16

SO	05.10.2014	16:30	HC Pustertal Junior	8 : 2	Bozen Academy
SO	12.10.2014	16:15	HC Eppan	5 : 4	HC Pustertal Junior
SO	19.10.2014	16:30	HC Pustertal Junior	4 : 3 n.P.	HC Gherdeina
SO	26.10.2014	16:45	SV Kaltern	2 : 4	HC Pustertal Junior
SO	02.11.2014	16:30	HC Pustertal Junior	9 : 0	HC Meran
SO	09.11.2014	16:30	Ritten Sport	6 : 5 n.P.	HC Pustertal Junior
SO	16.11.2014	18:15	HC Pustertal Junior	3 : 1	WSV Sterzing
SO	23.11.2014	10:45	HC Pustertal Junior	:	JT Neumarkt/Auer
SO	30.11.2014	17:30	JT Neumarkt/Auer	:	HC Pustertal Junior
SO	21.12.2014	10:00	EV Bozen 84	:	HC Pustertal Junior
SO	04.01.2015	16:30	HC Pustertal Junior	:	HC Eppan
MI	07.01.2015	16:45	HC Gherdeina	:	HC Pustertal Junior
SO	11.01.2015	19:00	HC Pustertal Junior	:	SV Kaltern
SO	18.01.2015	17:15	HC Meran Junior	:	HC Pustertal Junior
SO	25.01.2015	16:30	HC Pustertal Junior	:	Ritten Sport
SO	01.02.2015	18:15	WSV Sterzing	:	HC Pustertal Junior

U16
Es wird eine einfache "Hin- und Rückrunde" in Südtirol gespielt. Die ersten 5 Teams davon qualifizieren sich für die 2. Phase. In zwei 5er-Gruppen werden die 4 Teams für das "Final4" ermittelt (5. & 6. April 2015)

wohnstudio STEURER GmbH
Handwerkerzone Aue 11
39030 St. Lorenzen
Tel. + 39 0474 474203
Email: wohnstudio@steurer.it

WEWA MARKT
Weger Walter
LEBENSMITTEL
BENJAMINPLATZ 2 - MÜHLEN
0474/678622
0800/09/043

bau plus
Abdichtungen
Lichtkuppeln
Bauplus GmbH
39031 Bruneck
Tel. +39 0474 550766
www.bauplus.it
...seit 1980...

Wir lassen nur die Hand los,
nicht den Menschen.

R.I.P.
Rasmus

Du warst nicht mein bester Freund sondern viel mehr, du warst ein Teil meines Lebens!
(Gedanken eines Freundes und Mitspielers)

Organigramm ASV HC PUSTERTAL JUNIOR

AUSSCHUSS

Präsident: Stefan Oberleiter
Vize – Präsident: Kathia Gatterer
Ausschussmitglied: Renate Caumo, Christof Thum, Martin Grossgasteiger

SPORTLICHE LEITUNG

Stefan Oberleiter
Franc Zbontar
Ivo Machachka

4 TRAINER

7 TEAMLEADER

10 BETREUER

VERWALTUNG/ LOGISTIK

Renate Caumo

BÜRO

Lara Pramstaller
Erika Oberhofer
Renate Caumo

SCHRIFTFÜHRER

Lara Pramstaller

VERWALTUNG EISSTUNDEN

Stefan Oberleiter

BUCHHALTUNG

Petra Vallazza

KASSIER

Christof Thum

MARKETING/ VERANSTALTUNG

Kathia Gatterer
Stefan Oberleiter
Christof Thum
Monika Kottersteger
Michi Mazzarini
Herbert Rainer
Franz Kellerer
Dietmar Schönhuber
Georg Plaickner
Tina De Lorenzo Meo

PUBLIC RELATION

Florian Tinkhauser
Patrick Kirchler

LOGISTIK

Renate Caumo
Karl Kuen
Paul Seeber

Hintere Reihe v.l.n.r. Nicola Zandegiacomo, Dominik Plankensteiner, Ruben Tomasini, Maximilian DeLorenzo Meo, Philipp Regensberger
Mittlere Reihe v.l.n.r. Betr. Günther Plaickner, Filippo Gabriele, Alex Steiner, Maximilian Leitner, Jakob Oberpertinger, David Laner, Kevin Mittermair, Philipp Beikircher, Trainer Franc Zbontar
Vordere Reihe v.l.n.r. Jonas Thum, Matthias Profunser, Michael Pichler, Elias Thum, Julian Gafriller, Peter Wieser, Alex DeLorenzo Meo, Betr. Karl Kuen

SPIELPLAN U18

SA	27.09.2014	15:00	HC Pustertal Junior	2 : 1 n.P.	WSV Sterzing
SA	04.10.2014	17:00	HC Asiago	6 : 5 n.P.	HC Pustertal Junior
SA	11.10.2014	17:50	HC Meran Junior	5 : 8	HC Pustertal Junior
SA	18.10.2014	18:00	HC Pieve di Cadore	1 : 6	HC Pustertal Junior
SA	25.10.2014	16:30	HC Neumarkt	2 : 1	HC Pustertal Junior
SA	15.11.2014	16:00	HC Eppan	2 : 8	HC Pustertal Junior
SA	22.11.2014	16:30	HC Pustertal Junior	:	HC Milano Rossoblu
SA	29.11.2014	16:30	HC Pustertal Junior	:	HC Kaltern
SA	06.12.2014	13:00	SHC Fassa	:	HC Pustertal Junior
MO	08.12.2014	17:45	HC Pustertal Junior	:	HC Gherdeina
SA	13.12.2014	18:15	HC Pergine	:	HC Pustertal Junior
SA	27.12.2014	15:45	WSV Sterzing	:	HC Pustertal Junior
SA	03.01.2015	16:30	HC Pustertal Junior	:	HC Asiago
SA	10.01.2015	19:00	HC Pustertal Junior	:	HC Meran Junior
SA	17.01.2015	16:30	HC Pustertal Junior	:	HC Pieve di Cadore
SA	24.01.2015	18:30	HC Pustertal Junior	:	HC Neumarkt
SA	31.01.2015	16:30	HC Pustertal Junior	:	HC Eppan
SA	14.02.2015	18:30	HC Milano Rossoblu	:	HC Pustertal Junior
SA	21.02.2015	16:30	SV Kaltern	:	HC Pustertal Junior
SA	28.02.2015	16:30	HC Pustertal Junior	:	SHC Fassa
SA	07.03.2015	17:00	HC Gherdeina	:	HC Pustertal Junior
SA	20.09.2014	15:00	HC Pustertal Junior	3 : 4	HC Pergine

U18:
Nach einer Hin- und Rückrunde qualifizieren sich die besten 8 Teams für die Play-offs. Diese werden im klassischen Best-of-3 – Modus ausgetragen (1 gegen 8, 2 gegen 7 usw.). Die Sieger aus den Viertelfinals spielen das “Final4” am 28.&29. März 2015

www.egd.bz.it
bacher
PLANUNG & PRODUKTION VON EINRICHTUNGEN UND TÜREN
Wohnhaus
Hotel
Restaurant
Niederdorf
0474 745 107
www.bacher.bz

TISSOT

SWISS WATCHES SINCE 1853

POWERED BY
SOLAR ENERGY

1873

V. GASSER

UHRMACHER UND JUWELIER

Bruneck, Stadtgasse 44 • Tel. 0474 555 449

Hintere Reihe v.l.n.r. Alex Delorenzo Meo, Jonas Thum, Nicola Zandegiacomo, Michael Purdeller, Raphael Egarter, Simon Harrasser, Peter Wieser
Mittlere Reihe v.l.n.r. Tr. Franc Zbontar, Betr. Günther Plaickner, Stefan Wagger, Elias Thum, Lukas Pirhofer, Moritz Baumgartner, Filippo Gabriele, Benno Obermair, Alex Obermair, Matthias Profunser, Jakob Kern, Betr. Karl Kuen
Vordere Reihe v.l.n.r. Christian Zecchetto, Stefan Asper, Georg Aichner, Philipp Kosta, Hannes Tiefenthaler, Felix Oberrauch, Gabriel Pramstaller

SPIELPLAN SERIE B

SO	9/28/2014	19:30	HCP Junior	2 : 0	HC Pergine
SO	10/12/2014	18:45	HCP Junior	4 : 3	HC Chiavenna
FR	10/17/2014	20:30	Alleghe Hockey	6 : 3	HCP Junior
SO	10/26/2014	19:30	HCP Junior	2 : 1	HC Feltreghiaccio J.
SO	11/2/2014	18:00	SC Auer	3 : 4 n.P.	HCP Junior
SO	11/9/2014	19:30	HCP Junior	6 : 2	AHC Vinschgau
SO	11/16/2014	17:30	EV Bozen 84	8 : 1	HCP Junior
SO	11/23/2014	18:45	HCP Junior	:	Hockey Como
SO	11/30/2014	20:30	HC Meran Junior	:	HCP Junior
MO	12/7/2014	18:45	HCP Junior	:	HC Varese
DO	12/14/2014	19:00	HC Pergine	:	HCP Junior
SO	12/28/2014	18:45	HC Chiavenna	:	HCP Junior
SO	1/4/2015	20:00	HCP Junior	:	Alleghe Hockey
DI	1/6/2015	11:00	HC Feltreghiaccio	:	HCP Junior
SA	1/9/2015	20:00	HCP Junior	:	SC Auer/Ora
SO/MO	18. / 19.01.15		AHC Vinschgau	:	HCP Junior
SO	1/25/2015	20:00	HCP Junior	:	EV Bozen 84
SO	2/1/2015	18:45	Hockey Como	:	HCP Junior
SO	2/8/2015	20:00	HCP Junior	:	HC Meran Junior
SO	2/15/2015	19:30	HC Varese	:	HCP Junior

SERIE B:
Nach einer einfachen Hin- und Rückrunde wird ein Viertelfinale (Best of 3, Ende Februar), Halbfinale (Best of 5, Anfang März) und Finale (Best of 5, Mitte März) gespielt.

Alpengarage

KFZ – WERKSTATT – OFFICINA
MECCANICA
VERKAUF – VENDITA
KFZ-HAUPTUNTERSUCHUNG
REVISIONI VEICOLI

39031 BRUNECK – BRUNICO
St. Lorenzner Str. 35/b
Via S. Lorenzo 35/b
Tel. 0474 555516 Fax: 0474 555634
info@alpengarage.it

HOLDIS IMBISS
AM BUSBAHNHOF

Grippevorbeugung

In der kalten Jahreszeit fängt man sich schnell eine Grippe ein. Wer nicht viel Geld ausgeben will, kann sich auch mit Omas Hausmitteln gegen Grippe selbst helfen.
Da bei einer ordentlichen Grippe verschiedene Beschwerden auftreten können, erhalten Sie eine kleine Rezeptsammlung mit verschiedenen Hausmitteln gegen Grippe aus Omas Hausapotheke.
Bedenken Sie jedoch, dass Omas Hausmittelchen gegen Grippe zwar gut dafür geeignet sind, leichte Grippe-Beschwerden zu lindern, wenn es Sie jedoch recht heftig erwischt hat, sollten Sie im Zweifelsfall immer einen Arzt um Rat fragen.

1. Hausmittel gegen Grippe: Nasenspülungen mit Salzwasser bei verstopfter Nase

Ein einfacher, preiswerter und natürlicher Weg die Nase bei einer Erkältung wieder freizubekommen, ist sie mit einer 0,9-prozentigen Salzwasserlösung zu spülen. Wenn Sie diese Lösung selbst herstellen wollen, geben Sie neun Gramm Salz auf einen Liter abgekochtes Wasser. Das Salzwasser eignet sich hervorragend, das Nasensekret zu verflüssigen und zu lösen, damit es leicht herausgespült werden kann.

2. Hausmittel gegen Grippe: Wassereis hilft gegen Halsschmerzen

Wenn Sie Halsschmerzen haben, kann einfaches Wassereis gute Dienste leisten. Sie können mehrmals am Tag Wassereis lutschen und die kühlende und wohltuende Wirkung in Ihrem Hals genießen. Meiden Sie "säurehaltiges" Essen, das die Schleimhäute nur unnötig belastet.

3. Hausmittel gegen Grippe: Zwiebelwickel gegen Ohrenschmerzen

Bei Ohrenschmerzen können Ihnen Zwiebelwickel von Nutzen sein. Dazu müssen Sie eine Zwiebel fein hacken und zerdrücken. Verteilen Sie die Masse anschließend auf zwei Stofftücher, die Sie zusammenfalten und anwärmen, bevor sie auf die Ohren gelegt werden. Damit die Zwiebelwickel halten, können Sie sie mit einer Mütze oder einem Schal am Kopf fixieren.

4. Hausmittel gegen Grippe: Warme Kartoffelwickel gegen Husten, Bronchitis und Halsweh

Kartoffeln hat Oma nicht nur zum Verzehr verwendet, sondern auch um Husten, Bronchitis oder Halsweh zu lindern. Kochen Sie Pellkartoffeln und zerdrücken sie anschließend. Legen Sie sich ein Handtuch auf die Brust und geben Sie die Kartoffeln darauf. Legen Sie auf die Kartoffeln wieder ein Handtuch. Das Ganze können Sie mit einem Wollschal oder einer Mullbinde befestigen. Die warmen Kartoffelwickel sollten etwa eine Stunde einwirken. Sie sollten schön warm, aber nicht zu heiß sein!

5. Hausmittel gegen Grippe: Schmalzwickel helfen gegen Bronchitis

Um Schmalzwickel herzustellen, erwärmen Sie etwa 50 bis 100 g Schweineschmalz auf dem Herd. Es sollte nicht zu heiß werden, damit Sie sich nicht verbrennen. Dazu können Sie noch einige Tropfen Mentholöl oder japanisches Minzöl geben. Geben Sie das Gemisch auf Ihre Brust. Decken Sie die Paste mit Handtüchern oder einem alten T-Shirt zu und legen Sie sich ins Bett. Sobald die Schmalzwickel ausgekühlt sind, sollten sie wieder entfernt werden.

6. Hausmittel gegen Grippe: Quarkwickel wirken abschwellend, entzündungshemmend und kühlen hervorragend!

Streichen Sie Quark etwa einen Zentimeter dick auf eine Handtuchhälfte und legen Sie die andere Handtuchhälfte darüber (wie ein Sandwich). Der so entstandene Quarkwickel wird anschließend auf die Brust gelegt und soll dort etwa 2-3 Stunden einwirken.

7. Hausmittel gegen Grippe: Kalte Zitronenwickel gegen Bronchitis oder trockenem Husten

Dem Volksmund zufolge hat die Zitrone eine stimmungsaufhellende Wirkung und soll zudem antimikrobiell, fiebersenkend wirken bzw. auch die Abwehrkräfte stärken. Sie enthält Zitronensäure, Vitamin C, etwas Zucker und das ätherische Zitronenöl. Um

Zitronenwickel herzustellen, müssen Sie lediglich ein Handtuch in Zitronensaft tauchen und es auf die Brust legen. Geben Sie ein trockenes Handtuch darüber und lassen Sie die Zitronenwickel etwa 2 Stunden einwirken. Prüfen Sie vorher, ob Ihre Haut auch Zitronen verträgt. Bei manchen Menschen kann es zu allergischen Reaktionen kommen.

8. Hausmittel gegen Grippe: Wadenwickel gegen Fieber

Um Wadenwickel gegen Fieber herzustellen, tauchen Sie 2 Handtücher in lauwarmes oder kühles Wasser und wickeln beide Handtücher um die Waden. Darüber können Sie ein dickes Frotteehandtuch geben. Kühlen Sie damit die Waden etwa 10 bis 15 Minuten.
Meist wird empfohlen den Vorgang 2- bis 3-mal zu wiederholen.

9. Hausmittel: Fußbad gegen Grippe

Füllen Sie eine Schüssel mit warmem Wasser (sollte etwa 40°C haben). Geben Sie 5-8 Tropfen Fichtennadelöl dazu. Baden Sie darin etwa 15 Minuten lang Ihre Füße und legen Sie sich anschließend ins Bett.

10. Hausmittel gegen Grippe: Lindenblütentee gegen Fieber

Lindenblütentee eignet sich zur Vorbeugung von Erkältungskrankheiten und lindert fieberhafte Erkrankungen. Er regt den Stoffwechsel an und fördert das Schwitzen.
Zubereitung: 1 Teelöffel Blüten mit 1/4 Liter kochendem Wasser aufbrühen, 5 Minuten ziehen lassen und abseihen, mit ein wenig Honig süßen. Trinken Sie davon etwa 3- bis 5-mal täglich eine ganze Tasse.

11. Hausmittel gegen Grippe: Hühnerbrühe kräftigt die schwachen Glieder

Hühnerbrühe ist eine einfache und wirksame Mahlzeit, die uns bei einer Grippe wieder auf die Beine helfen kann. Sie ist leicht verdaulich und wirkt wohltuend und kräftigend zugleich. Am besten wird die Hühnerbrühe, wenn man sie aus Hühnerklein oder Hühnerteilen selber kocht. Falls ein paar Stückchen Hühnerfleisch enthalten sind, schadet das nicht.

12. Hausmittel: Erkältungsbad gegen steife Glieder

Oft bekommt man bei einer Erkältung steife und müde Glieder. Entspannen Sie sich in einem warmen Erkältungsbad. Geben Sie noch ätherische Öle hinzu - beispielsweise japanisches Minzöl - und befreien Sie damit gleichzeitig die Atemwege. Das Bad sollte nicht heißer als 38-40°C sein, da es ansonsten den Kreislauf zu stark belastet.

13. Vorbeugung gegen Grippe: Auf gesundes Raumklima achten

Da wir im Winter unsere Räume heizen, sinkt oft die Luftfeuchtigkeit stark ab und belastet die Schleimhäute zusätzlich. Hier kann schon ein Schälchen Wasser auf der Heizung dafür sorgen, dass die Raumluft nicht zu trocken wird.
Damit sollten Sie eine Menge Anregungen haben, die kalte Jahreszeit besser zu überstehen. Wir wünschen Ihnen einen erholsamen und gesunden Winter!

Restaurant Pizzeria Appartement
ALMDIELE

Fam. Hofer
I-39030 Luttach/Ahrntal - Südtirol-Italien
Tel. 0474 671353 - Fax: 0474 670556
Disco Shuttle Service: 348 3932121
www.almdiele.com - info@almdiele.com

[Wer gibt Ihren Ideen **Raum?**]
www.haidacher.it
haidacher
persönliche tischlerei.

Garage International
Nordring - Via Max Valier Str. 4 - Bruneck
www.garageinternational.it
PUSTERTAL
- Autoverkauf
- Autoreparaturen
- Revisionen
- Collaudi
- Reifenwechsel
- Waschanlage 24 h
- Autoverleih
car shop

elektro ewald

ZAHNARZTPRAXIS
Dr. von Mersi & Dr. Schuster
Fachärzte für Zahn- Mund- und Kieferheilkunde
I-39031 Bruneck (BZ) - Herzog-Sigmund-Straße 6
Tel. & Fax 0474 555 357
e-mail: info@vonMersi-Schuster.com - http://www.vonmersi-schuster.com
MWSt.Nr. 0121 565 021 7
MO-DO 8.00-12.00; 14.00-18.00; FR 8.00-15.00

DR. UNIV. MED. HEINZ HÖLZL
ZAHNARZTPRAXIS-STUDIO DENTISTICO
Praxis Dr. Heinz Hölzl
Rennweg Nr. 52 , I-39012 Meran
Tel 0473/235508
www.implantologia.bz
info@implantologia.bz

Reini Engl ist der Eismeister im Eisstadion von Bruneck

Seit wieviel Jahren bist du Eismeister? Wie kommt man zum Beruf des Eismeisters?
Durch Zufall. Ein Bekannter fragte mich ob ich nicht Lust hätte mich als Eismeister zu bewerben, da gerade gesucht wurde. Mittlerweile bin ich die 5. Saison Eismeister.

Was ist der Aufgabenbereich des Eismeisters?
In 1. Linie die Eisbereitung, Bedienung der Eismaschine (Rolba), der Kühlanlage, Heizung, Strom usw. Einhaltung der Stadionordnung kontrollieren und wenn anfällt verschiedene Wartungsarbeiten im Stadion insofern möglich, ansonsten Organisation der Handwerker.

Auf was muss man bei der Eisproduktion besonders achten?
Auf den fachgerechten Eisaufbau, Anbringung der Linien und Werbungen im Eis. Die fachgerechte Wartung desselben und immer im Bereich des Möglichen ein schnelles sauberes und gutes Eis zu haben, sprich glatt und genügend Eisdicke.ca. 4 cm

An welche Begebenheit erinnerst du dich besonders in den Jahren als Eismeister?
An viele besonders aber am Anfang mein Ordnungsdrang auf dem Eis. Die Jungen nannten mich den bösen schwarzen Mann (schwarz wegen meiner zu meist dunklen Kleidung) und wegen meiner forschen Art.
Mittlerweile ist das nur mehr sehr selten Notwendig. Und die Jungen danken es mir indem man Spaß mitteinader macht und wo sie mich treffen kommt ein lachendes :Hallo Reini!!
Weiters an das Abschlusspiel der U18 vor 2 Jahren wo sie siegten und anschließend übermütig Schaden anrichteten beim Feiern. Ganz besonders an die Dreharbeiten der Rai über meinen Beruf. Die Freundschaften die endstanden mit den Spielern sei es Jugend die heranwächst und den Ausländern.
Es gäbe noch viele ... aber dann wäre der Artikel zu lang.
Danke
Reinhold Engl

DORFMANN
CHRISTIAN
BRUNECK - BRUNICO
Tel. 0474/55 35 25
Kaminkehrer – Spazzacamino
Reinigen Prüfen Beraten
Pulire Controllare Consigliare

IV. Internationales Turnier um den Pokal der Stadt Bruneck

Am 6. Und 7. September 2014 fand zum 4. Mal das internationale Jugendturnier um den Pokal der Stadt Bruneck für die Kategorie U 12 statt. Bei vielen Vereinen ist dieses Turnier ein fixer Termin im Spielkalender. Aus diesem Grund hatten wir heuer alles uns bereits bekannte Vereine als Teilnehmer: Teams aus Deutschland ESV Kaufbeuren, EC Bad Tölz und EC Peiting, aus Österreich SPG 99er Graz und VEU Feldkirch, aus Italien SG Cortina, aus Slowenien Olympia Ljubljana und das Gastgeberteam aus Bruneck.
Da der Sommer alles andere als die warme Jahreszeit in Bruneck war, hatten die Organisatoren Sorge, ob man dem Publikum warme Wolldecken, Tee und heiße Suppen reichen müsste, anstelle der Weisswürste und Grillteller.
Der Wettergott meinte es aber gut mit den Veranstaltern, es waren zwei wunderbare warme Herbsttage in Bruneck.
Das Publikum sah tolle Hockeyspiele auf einem sehr hohen Niveau.
Der Titelverteidiger EC Peiting, der nach einem 3. Turniersieg, den Wanderpokal endgültig im Clubhaus deponieren dürfte, spielte heuer nur um Platz 5.
Das Finalspiel bestritten die Spieler der 99er Graz gegen den SG Cortina. Cortina gewann das Finale im Penaltyschiessen 3-4. Somit bleibt die Trophäe erstmals in Italien.
Die Preisverteilung übernahm heuer unsere Landesrätin für Sport, Frau Martha Stocker.
Auch heuer war für die Verpflegung im Stadion für die Kinder und vor dem Stadion für die Spielereltern wieder bestens gesorgt, behilflich war uns dabei einmal mehr Martin Pircher vom Despar Pircher in Sand in Taufers.

WÖRTZ BÄCK
Café
Tel. +39 0474 555 856
Stadtgasse 12 - 39031 Bruneck
E-Mail: woertzbaeck@gmail.com
GEÖFFNET - APERTO
Mo/Di - Lun/Mar
08.00 - 20.00
Mi/Do - Mer/Giov
08.00 - 01.00
Fr - Ven
08.00 - 02.00
Sa - Sab
08.00 - 19.00
Son- u. Feiertage
Dom e festivi
GESCHLOSSEN - CHIUSO

IMMOBILIEN NIEDERKOFLER GmbH Srl seit - dal 1948

Immobilien Niederkofler GmbH
Tel. 0474 410 400 | info@immobil-niederkofler.it

Besuchen Sie unsere neue Website!
www.immobil-niederkofler.it

Sie finden uns 2 x in Bruneck, Welsberg und Sand in Taufers.

Unsere Neubauprojekte

Kapuzinerpark
Wohnen im Zentrum

- Hochwertige Bauausführung
- Kleinwohnungen mit Designerküche
- Penthousewohnungen mit 360° Blick
- Ab Euro 205.000,00 + MwSt/IVA

Europacenter
Einzigartiges Wohnkonzept

- 65% der Wohnungen verkauft
- Schöne Terrassen mit Rundumblick
- Übergabe im Sommer 2015
- Ab Euro 198.000,00 + MwSt/IVA

Schneiderhof
Dorfzentrum Reischach

- Die letzten 5 Wohneinheiten
- 2- und 3-Zimmerwohnungen
- Übergabe im Sommer 2015
- Ab Euro 220.000,00 + MwSt/IVA

Sandis
Privat, exklusiv und heimelig

- Jetzt unverbindlich informieren und die Showapartments besichtigen!
- Sofort beziehbar
- Ab Euro 185.000,00 + MwSt/IVA

Lumina
Wohnen mit Panoramablick

- Die letzten 4 Wohneinheiten
- 3-Zimmerwohnungen
- Übergabe im Sommer 2015
- Ab Euro 270.000,00 + MwSt/IVA

Rienzdamm
Natürlich Wohnen in ruhiger Lage

- Nur 7 Wohneinheiten
- Großzügige Terrassen oder Garten
- Übergabe im Herbst 2015
- Ab Euro 192.000,00 + MwSt/IVA

www.immobil-niederkofler.it